

Frage an die Englisch Kollegen wegen Vokabeln

Beitrag von „MrsPace“ vom 22. August 2018 22:13

Zitat von Mashkin

Ich stelle mir da die Frage ob es langfristig klug ist, den Anspruch immer weiter zu senken, bis auch der letzte einen Abschluss bekommt.

Nein. Das habe ich auch nirgends behauptet... Dennoch tun das viele Kolleginnen und Kollegen leider. Ich habe nicht wenige Schüler die von der Realschule mit einer 2 in Englisch kommen und dann bei mir eine 5 haben. „Man mag den Kindern ja die Zukunft nicht verbauen.“ Dass sie aber dann bei uns oftmals früher oder später scheitern... Joah, das ist dann nicht mehr deren Problem sondern unseres bzw. das der Schüler... Und dann hingen sie fünf Jahre bei uns (in einem dreijährigen Bildungsgang) und haben nichts in der Hand.

Zitat von state of Trance

@MrsPace und wie bringt man diese Sachen den Schülern dann bei? Doch wohl nicht gar nicht?

Es kommt drauf an. Einem Schüler, der den mittleren Bildungsabschluss geschafft hat und zu uns in die 11 kommt, werde ich sicher nicht mehr das present progressive erklären. Gleiches gilt für die allermeisten anderen Zeitformen. Wer die nicht sicher beherrscht, hat in einer gymnasialen Oberstufe meines Erachtens nichts zu suchen bzw. bekommt halt entsprechende Noten (5) attestiert.

Die höheren grammatikalischen Strukturen wie Partizipialkonstruktionen lernen sie natürlich noch in der 11. Aber wer diese dann halt im Abi trotzdem nicht zeigt, bekommt halt sprachlich keine 1. Es muss aber halt auch nicht jeder ne 1 haben, oder?